

**Betr.: Anfrage der Wählerinitiative Kelsterbach (WIK) zum Thema Glyphosat vom
09.04.2018;
hier: Stellungnahme**

Zu Pkt. 1

Zur Anwendung kamen die Handelsprodukte Roundup Powerflex und Durano TF während des Zeitraums Juli bis Oktober 2017.

Ausbringungsorte waren die Abteilungen 29, 17, 36, 32, 33, 31, 8, 30, 26, 5, 6, 7, 28, 37, 27 und 15.

Menge: ca. 5.000 l. Um eine Doppelbestreichung zu vermeiden wurde die Mittel mit Eisenoxyd rot eingefärbt.

Ausbringungsart: überwiegend im Streichverfahren bzw. Besprühen einzelner kleiner Pflanzen bei denen das Bestreichen der Schnittstellen aufgrund des geringen Querschnittes der Schnittstellen nicht möglich war.

zu Pkt. 2

Grundsätzlich stehen wir dem Einsatz von Pflanzenschutzmittel äußerst kritisch gegenüber und versuchen den Einsatz weitestgehend zu vermeiden.

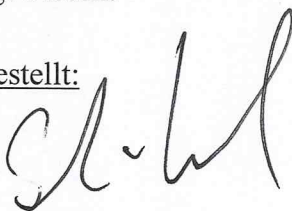
Die glyphosathaltigen Mittel wurden außerhalb der Blütezeit der Traubenkirsche ausgebracht.

zu Pkt. 3

Am Mönchwaldsee wurden keine Pflanzenschutzmittel flächig versprüht. Allerdings wurden dort einzelne Sträucher, bei denen wir beschrieben, ein bestreichen nicht möglich war, eingesprüht damit das Produkt über die Blattmasse aufgenommen wird.

Diese Arbeiten wurden durch Fachfirmen ausgeführt, die Pflanzenschutzsachkunde wurde uns nachgewiesen.

Aufgestellt:



(Schulz-Gabel)
Betriebsleiter